



Sektion für Lehre

Gemeinsame Jahresversammlung DGK, ÖGK und SGC

Themenschwerpunkt Lehre Teil 1: Einführung

Andreas Eichhorn
TU Darmstadt, Institut für Geodäsie



Sektion für Lehre

Zielsetzungen für heute

- § Umfassender Austausch hinsichtlich der Strukturen von Studium und Lehre in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- § Identifikation und Diskussion von für alle drei Länder relevanten Kernthemen / Problemstellungen (z.B. Homogenisierung (?) der Ausbildung an universitären Standorten, Erhöhung der Mobilität von Studierenden), die zukünftig gemeinsam angegangen werden können
- § Erste Vorbereitung eines Thesenpapiers, in welchem ein gemeinsames Statement von DGK, ÖGK und SGC zu diesen Kernthemen formuliert, Ziele definiert und die entsprechenden Maßnahmen zum Erreichen derselben formuliert werden
- § Diskussion und Auswahl geeigneter Plattformen für die Präsentation / Veröffentlichung der Thesen



Sektion für Lehre

Ablauf der Veranstaltung

09:00 - 10:30

0.) **Andreas Eichhorn (kurze Eröffnung)**

- 1.) Liqiu Meng (TU München, über tenure track, 10 Minuten + 10 Minuten Diskussion)
- 2.) Martien Molenaar (NGC, 30 Minuten + 10 Minuten Diskussion)
- 3.) Andreas Eichhorn (DGK, 20 Minuten + 10 Minuten Diskussion)

11:00 - 12:30

- 4.) Georg Gartner (ÖGK, TU Wien und Boku, 20 Minuten + 10 Minuten Diskussion)
- 5.) Bernhard Hofmann-Wellenhof (ÖGK, TU Graz und Uni Innsbruck, 20 Minuten + 10 Minuten Disk.)
- 6.) Markus Rothacher (SGC, ETH Zürich, 20 Minuten + 10 Minuten Diskussion)

14:30 - 16:00

Nach dem Mittagessen dann eine Podiumsdiskussion (ca. 60 Minuten) unter Einbeziehung der Referenten und des Publikums.

Wichtige Ergebnisse der Vorträge und der Diskussion sollten dann für ein Thesenpapier vorbereitet werden (Diskussion hierzu ca. 30 Minuten).



Sektion für Lehre

Themen in Vorträgen von DGK, ÖGK, SGC

- § Ausbildungsstandorte / Entwicklung Studierendenzahlen
- § Umsetzung des Bachelor-/Masterkonzepts (z.B. mehrere Master ? Export von Geodäsie-Modulen in andere Master ?)
- § Generelle Entwicklung der Studiengänge (z.B. hinsichtlich der Inhalte der geodätischen Ausbildung, Homogenisierung, Besonderheiten in der Ausbildung)
- § Werkzeuge zur Qualitätssicherung der Studiengänge (z.B. Akkreditierung, Evaluationen .)
- § "Mobilität" der Studierenden: Übergang vom Bachelor zum Master (z.B. konsekutiv, von anderen Universitäten, aus dem Ausland, von FH's an Universitäten, aus "fachfremden" Bereichen)
- § Anerkennung von Leistungen ; Auslandssemester ; Unterrichtssprache Weiterbildungsprogramme (z.B. strukturierte Doktorandenausbildung)